

[1540.] **C. S. Neclam sen.** in Leipzig sucht unter Preisanzeige:
1 Gneist, N. v., das heutige engl. Verfassung- u. Verwaltungsrecht. 1. Tbl. Berlin 1857, Springer.

[1541.] **J. J. Heine** in Posen sucht billigt:
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 10. Aufl. 15 Bde.
1 Pierer's Univers.-Lexikon. 3. od. 4. Aufl.

[1542.] **Heinrich Keller** in Frankfurt a. M. sucht:
1 Kammelsberg, Handbuch der Mineralchemie.

[1543.] **Kalbersberg** in Prenzlau sucht unter vorher. Preisanzeige:
1 Schmidt, Jul., Gesch. d. dtschn. Liter. im 19. Jahrhdt. 3 Bde. Pzsg.

[1544.] **A. Kugler** in Pest sucht:
Wunderbar, die Medicin des Talmud.
Sfrörer, Philo und die alexandrinische Theosophie. 2 Bde.
Geiger, zum Verständniß der Sprache des Mischna.

[1545.] **Hermann Wendelssohn** in Leipzig sucht antiquarisch, aber gut erhalten:
Caspari, Commentar zum Propheten Micha.

[1546.] **C. Schrader** in Stolp sucht:
1 Pückler-Muskau, Andeutungen über Landschaftsgärtnerei.

[1547.] **B. Behr's Buchh.** in Posen sucht:
Manilius, ed. Stöber.
Crelle, Journal f. Mathematik. Bd. 61. 62. 63.

[1548.] Die **C. S. Zeh'sche Buchh.** in Nürnberg sucht gut erhalten billigt und bittet um Offerten:
Sagen aus der Vorzeit Bayerns, Frankreichs, Schwabens etc., die Stoffe zu Balladen abgeben.
1 Volksbibliothek der deutschen Classiker. 1. Reihe. 150 Bde. Cotta.

[1549.] **Quirin Haslinger** in Bregenz sucht und bittet um Offerten:
Schmeller, Wörterbuch.
Hahn, altdeutsche Grammatik.

[1550.] **Wilh. Erras** in Frankfurt a. M. sucht billigt:
Tied's Novellen. 14 Bde. (Breslau.)
— Vittoria Accorombona.
— Gedichte.
Arnim's Werke. Bd. 4. 13—18.
Flügel, gr. engl. Wörterbuch.

[1551.] **P. Herrmann's Buchh.** in Berlin sucht billigt:
1 Les bagues. (Paris.)
1 Les beautés de l'opéra.
1 Stieler, Handatlas.

[1552.] Die **A. Duncker'sche Sortimentsbuchhandlung** in Berlin sucht:
1 Sealsfield, Lebensbilder aus der westlichen Hemisphäre. Stuttgart 1843.
1 — transatlantische Reise. 1844.
1 — Süden und Norden. 1844.

[1553.] **C. F. Kusscher** in Luckau sucht:
1 Fichte, Reden an die deutsche Nation.
1 — Grundzüge d. gegenw. Zeitalters. 1804 u. 5.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1554.] Dringende Bitte um Rücksendung. — Da der Vorrath von:
Amthor, Quintessenz.
Schäffle, Nationalökonomie; und
Zhum, englische Grammatik

zu Ende geht, ersuche ich Sie um schleunige Remission aller Exemplare dieser Werke, zu deren Rücksendung Sie berechtigt sind.

Die eingegangenen und zur Zeit nicht expedirbaren Bestellungen auf „Zhum, Grammatik“ werden nach Eintreffen der Remittenden sofort erledigt.

Leipzig, 18. Januar 1866.

Otto Spamer.

[1555.] Bitte um Rücksendung. — Handlungen, welche ohne Aussicht auf Absatz bei ihnen vorräthige Exemplare von:

Valentin, Versuch einer physiologischen Pathologie des Herzens und der Blutgefäße.

uns noch vor der Ostermesse zurücksenden, verbinden uns dadurch zu grossem Danke. Es fehlt uns gänzlich an Exemplaren zur Expedition der einlaufenden Bestellungen.

Leipzig, 17. Januar 1866.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1556.] In unserem Geschäfte werden demnächst zwei Gehilfenstellen vacant, welche wir baldigst durch gut empfohlene Herren zu besetzen wünschen. Für die erste Stelle sind Sortiments- und Sprachkenntnisse erforderlich, für die zweite wird nur auf buchhändlerische Ausbildung im Allgemeinen gesehen. Gef. Offerten, mit Angabe, um welche der beiden Stellen die Bewerbung stattfindet, erbitten wir direct.

Frankfurt a/M., 17. Januar 1866.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchh.
M. Dieckweg.

[1557.] Für unser Geschäft suchen wir zum baldigen Antritt einen jüngeren Gehilfen. Offerten erbitten direct

J. Kührtmann & Co. in Bremen.

[1558.] Für ein lebhaftes schlesisches Provinzialgeschäft wird pr. 1. April ein junger tüchtiger Sortimentsgehilfe gesucht, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen. Gehalt 180 fl. Offerten sub Ch. K. R. befördert die Exped. d. Bl.

[1559.] Ein tüchtiger Sortimentler, gesetzten Alters, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, und dem mit Ruhe die Buchführung anvertraut werden kann, findet sogleich in einer angenehmen Stadt Bayerns eine dauernde Stelle. Salär 450 fl. — Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse beliebe man an Hrn. C. F. Steinacker in Leipzig unter dem Zeichen J. W. gelangen zu lassen.

[1560.] Für eine süddeutsche Musikalienhandlung wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Näheres durch Herrn Rob. Forberg in Leipzig.

[1561.] Zum 1. Mai suche ich für mein Geschäft zur Führung der Bücher unter günstigen Bedingungen einen gut empfohlenen Gehilfen, der an zuverlässiges, schnelles Arbeiten und Ausdauer gewöhnt ist, eine schöne Handschrift besitzt und auf längeres Engagement reflectirt.

Bewerber, die bereits das Commissionsgeschäft kennen, würde ich besonders berücksichtigen.

Leipzig, 16. Januar 1866.

E. F. Steinacker.

[1562.] Eine Kunsthandlung in einer der größten Städte Süddeutschlands sucht zur Besetzung der zweiten Gehilfenstelle und zu sofortigem Antritt einen jungen Mann, welcher noch nicht lange die Lehre verlassen hat, aber womöglich mit buchhändlerischen Kenntnissen auch solche des Kunsthandels verbindet. Gef. Offerten unter B. & T. befördert Herr Hans Barth in Leipzig.

[1563.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen an selbständiges Arbeiten gewöhnten, gut empfohlenen Gehilfen, welchem an einer dauernden Stellung gelegen ist. Die demselben zu übertragenden Arbeiten bestehen hauptsächlich in der Expedition mehrerer Journal-Lesezirkel, und ist daher einige Routine auf diesem Gebiete besonders erwünscht. — Gehalt 300 fl. jährlich. — Anerbietungen werden unter Beifügung der Zeugnisse direct erbeten.

Breslau.

G. Morgenstern
(fr. Aug. Schulz & Co.)

[1564.] Am 1. Mai oder später wird in einer lebhaften sächsischen Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Journal-Zirkeln, eine Gehilfenstelle offen. Für dieselbe wird ein „gutempfohlener und bewandter“ junger Mann gewünscht, der eine gute Handschrift besitzt, rasch, umsichtig und selbständig zu arbeiten und die Buchführung versteht.

Gehalt anständig bei freier Station. Stellung dauernd; der Abgehende bekleidet dieselbe 5 Jahre. Photographie erwünscht. Gef. Offerten sub S. & C. poste restante Leipzig.

[1565.] Gesucht wird ein Lehrling in der Musikalienhandlung von
G. A. Zumsteg in Stuttgart.

[1566.] Einen Lehrling sucht
G. Weiß in Heidelberg.